Hennef
DER BÜRGERMEISTER

# Beschlussvorlage

**Amt:** Zentrale Steuerung und Service **TOP:** _____

**Vorl.Nr.:** V/2014/3511 **Anlage Nr.:** _____

**Datum:** 06.06.2014

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|---|---|---|
| Rat | 23.06.2014 | öffentlich |

## Tagesordnung

Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für die Zweckverbandsversammlung des Volkshochschulverbandes Rhein-Sieg

## Beschlussvorschlag

Gemäß § 113 Abs. 1 und 2 GO NW wählt der Rat folgende Vertreter und Stellvertreter für die Zweckverbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Rhein-Sieg:

| Fraktion / Bürgermeister | Name, Vorname Mitglied | Name, Vorname Vertreter/in |
|---|---|---|
| 1. Bürgermeister | Hanraths, Stefan – Erster Beigeordneter | Walter, Michael – Leiter Zentrale Steuerung und Service |
| 2. CDU | Keuenhof, Elisabeth | Hahn, Waltraud |
| 3. CDU | Dr. Roos-Schumacher, Hedwig | Mikolajczak, Dirk |
| 4. CDU | Schenkelberg, Martin | Höhner, Hans-Peter |
| 5. CDU | Dr. Hauf, Reinhard | Gerards, Martin |
| 6. CDU | Walterscheid, Theo | Große Winkelsett, Christa |
| 7. SPD | Herchenbach, Jochen | Akstinat, Dorothee |
| 8. SPD | Herchenbach, Veronika | Herchenbach, Henning |
| 9. SPD | Precker, Axel | Stratmann, Irene |
| 10. Bündnis 90 / Die Grünen | Schramm, Christine | Gockel, Kay-Henning |
| 11. Die Unabhängigen | Meinerzhagen, Norbert | Hartwig, Wolfgang |
| 12. Die Linke (Los FDP/Die Linke) | Weisel, Gerd | Hincha, Brigitte |

**Begründung**

Gemäß § 15 Abs. 1 GkG i.V.m. § 6 Abs. 1 der Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Rhein-Sieg kann die Stadt Hennef 12 Vertreter in die Verbandsversammlung wählen. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist ein Stellvertreter zu wählen.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung und deren Stellvertreter werden durch die Vertretungskörperschaften für die Wahlzeit dieser Körperschaften gewählt. Wählbar sind die Ratsmitglieder und die Dienstkräfte der beteiligten Kommunen.

Das Wahlverfahren richtet sich nach § 113 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 der Gemeindeordnung NW, wonach für die Wahl der Vertreter und Stellvertreter ein einheitlicher Beschluss des Stadtrates ausreichend ist. Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, sind Wahlvorschläge einzureichen, über die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren abgestimmt wird.

Dabei ist die Besonderheit des § 113 Abs. 2 Satz 2 zu berücksichtigen, wonach der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde als Vertreter bzw. Stellvertreter der Zweckverbandsversammlung zu benennen ist, sofern mehr als ein Vertreter der Gemeinde deren Interessen in einer juristischen Person vertritt.

Hennef (Sieg), den 23.06.2014

Klaus Pipke
Bürgermeister